

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 29 (1921)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir geben unsern Lesern hiermit Kenntnis vom Programm:

25. Juni: Ankunft der Delegierten in Glarus.

8 Uhr 30 abends Gesellige Zusammenkunft im Schützenhaus.

26. Juni: 7 " 30 morgens Extrazug nach Linthal.

8 " " Fahrt nach Braunwald mit Drahtseilbahn.

9 " " Delegiertenversammlung im Grand Hotel Braunwald.

12 " 30 mittags Gemeinsames Bankett ebendaselbst.

Die Delegierten werden gut aufgehoben sein, uns ist nicht bange. Merkt Euch den Tag, Rotkreuzler, und kommt alle mit.
Dr. Sch.

Schweizerischer Militär sanitätsverein.

Luzern, den 15. April 1921.

Der Zentralvorstand an die Sektionen!

Herren Offiziere und Gönner!

Werte Kameraden!

Wir haben die Ehre, Sie zur 40. ordentlichen Delegiertenversammlung des Verbandes nach Lausanne einzuladen. Die Delegiertenversammlung, verbunden mit Wettkämpfen, findet den 7. und 8. Mai statt und verweisen wir Sie auf die Einladung der durchführenden Sektion Lausanne. Der 40jährige Bestand wird in ehrendem Sinn gefeiert, indem nebst fröhlichen Stunden auch ernste Arbeit geleistet wird in fröhlichem, friedlichem Wettkampf.

In dem angenehmen Gefühl, Sie werden unserer 40. Gründungstagung Ihre vollen Aufmerksamkeit zuwenden, nehmen wir Veranlassung, Ihnen die Traktandenliste der Delegiertenversammlung bekanntzugeben.

In oben erwähntem Sinn rechnen wir auf eine schöne Beteiligungszahl seitens der Herren Offiziere, unserer Waffenkameraden, Freunde und Gönner des Verbandes aus allen Gauen unseres lieben Vaterlandes. In diesem Sinn entbieten wir Ihnen patriotischen Gruß und Handschlag.

Namens des Zentralvorstandes,

Der Präsident:

Josef Honauer.

Der Sekretär:

Josef Büchler.

Einladung zur 40. ordentlichen Delegiertenversammlung in Lausanne

Sonntag, den 7. Mai, abends, in der Kaserne (siehe offizielles Programm).

Traktanden:

1. Appell und Vollmachtsübergabe.
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. Juli in Olten.
3. Jahresbericht des Zentralvorstandes und der Sektionen.
4. Kassabericht pro 1920 und Bericht der Revisoren.

5. Wahl der Vorortsektion pro 1921/22.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1921.
7. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung.
8. Anträge des Zentralvorstandes:
 - a) Zur alljährlichen Jahresberichterstattung auf 31. Januar über das verflossene Vereinsjahr soll nebst dem offiziellen Berichtsformular ein Nominiertat über den Gesamtmitgliederbestand der Sektionen beigefügt werden.
 - b) Schriftliche Preisaufgaben pro 1922.
9. Anträge der Sektionen:
 - a) Sektion Solothurn: Was gedenkt der

- Zentralvorstand inskünftig zu tun, um kleinen Sektionen des Verbandes, die über wenige oder auch fast gar keine finanzielle Mittel verfügen, in dieser Hinsicht besser entgegenkommen zu können, als dies bis heute der Fall gewesen ist.
- b) Sektion Lausanne: Nachdem der Krieg vorbei, wäre es angezeigt, daß für die Sanitätstruppen Kurse eingeführt würden und zwar organisiert durch die Sektionen des schweizerischen Militärsanitätsvereins. Diese Übungen sollen an Sonntagmorgen unter Kontrolle stattfinden, 3—4 Übungen im Jahr, und diese würden für alle, die durch Wiederholungskurse dispensiert sind, obligatorisch erklärt.
- c) Sektion Liestal: In Abetracht der hohen Kosten, die das in Aussicht genommene Zentralorgan für den schweizerischen Militärsanitätsverein dem Zentralverband sowohl als den einzelnen Sektionen verursachen würde, beantragt die Sektion Liestal, es sei dieser Gedanke so lange auszuschalten, bis unsere Mitgliederzahl einige tausend beträgt. Damit wir aber unsere In-

tereessen fördern und unsere Existenz nach auswärts dokumentieren können, soll der Zentralvorstand beauftragt werden, mit der Administration des „Roten Kreuzes“ ein Abkommen zu treffen, in deren Zeitung eine bestimmte Seitenzahl den Militärsanitätsvereinen zuzuweisen.

10. Allgemeine Umfrage.

NB. Vom Herrn Oberfeldarzt ist das Tragen der Uniform gestaltet. — Die Sektionen werden gebeten ihre Banner mitzunehmen.

Für diese Tagung ist, gestützt auf die Wettkübungen, eine Versicherung gegen Unfall abgeschlossen worden und bezicht sich dieselbe auf alle Teilnehmer: Konkurrierende, Delegierte und Gäste wie folgt:

Kollektivversicherung: Tod Fr. 5000; Invalidität Fr. 10,000; Taggeld Fr. 5 inklusive Heilungskosten (Arzt, Apotheke, Spital) bis zum Betrag von Fr. 500 pro Fall.

Die Versicherung beginnt mit dem Besteigen des Bahnzuges am Ausgangsort und endigt wieder beim Verlassen derselben am Ausgangsort. Die Prämie der Versicherung trägt die Zentralkasse.

Aus dem Vereinsleben.

Balgach. Samariterverein. Dienstag, den 15. März, hielt der Samariterverein seine ordentliche Hauptversammlung ab. Der Präsident begrüßte die Anwesenden in seiner gewohnten herzlichen Weise und eröffnete die Versammlung. Die geschäftlichen Tafitanden wurden rasch erledigt. Der vom Präsidenten selbst gegebene Jahresbericht gestattete einen orientierenden Einblick in das unter seiner fudigen Leitung eifrige, zielbewußte Schaffen des Vereins. Als wichtigstes Vor kommunis des letzten Vereinsjahres sei die Ausbildung einer Hilfslehrerin hervorgehoben. Diese hat mit Erfolg am Hilfslehrerkurs in Langenthal teilgenommen und unterstützt seit dieser Zeit unseren Übungsleiter in seiner vielseitigen Arbeit.

Der Revisorenbericht gab befriedigenden Aufschluß über das Kassawesen. Trotzdem der Verein für Postenbenützung allein Fr. 200 verausgabte, schloß die Kasse mit einem Vermögen von rund Fr. 800 ab, dank der Freigebigkeit verschiedener Korporationen.

Eine nennenswerte Aenderung schufen die Wahlen. Mit Ausnahme des Vizepräsidenten mußte die ganze Kommission neu besetzt werden. Allen alten Vorstandsmitgliedern sei auch an dieser Stelle ihre treue Vereinsarbeit verdankt. Ein herzlicher Dank gebührt speziell unserem ehemaligen Herrn Präsidenten, denn in aufopfernder Weise hat er während manchem Jahr die Interessen des Samariterwesens gefördert. Wir hoffen, daß er auch ohne Ehrentitel den Verein aus dem reichen Vorrat seiner Erfahrung schöpfen lasse. Als weiteres Mitglied in den technischen Ausschuß wurde die neugewählte Hilfslehrerin ernannt.

Für das Jahr 1921 ist wieder ein reiches Arbeitsprogramm vorgesehen mit Feld-, eventuell Alarmübungen. Zudem veranlaßt der Verein in nächster Zeit einen öffentlichen Vortrag zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Mit dem Wunsch für eine fernere gedeihliche Entwicklung unserer Bestrebungen schloß die Versammlung.

M. R.